



## Würdige Verabschiedung der Behördenmitglieder

(bs) Jeweils per Ende einer Wahlperiode werden die austretenden Behördenmitglieder verabschiedet. Gemeindepräsidentin Monika Keller und Gemeindeschreiber Philippe Sturzenegger dankten Anfang Juli total 26 Personen für ihr Engagement für die Gemeinde. Allen Ausscheidenden wurde im Landenbergshaus ein Präsent übergeben. Abgerundet und abgeschlossen wurde der Anlass mit einem gemütlichen Stehapéro und feinem Flammkuchen.

«Dank Menschen wie euch funktioniert die Demokratie und das Milizsystem» – mit diesen Worten eröffnete die Gemeindepräsidentin diesen traditionellen Verabschiedungsanlass im sommerlich gut «gewärmten» Landenbergssaal. Angesichts der grossen Bedeutung von Behördenarbeit wäre alternativ durchaus auch eine Würdigung im grösseren Rahmen einer Gemeindeversammlung angemessen, meinte Keller.

### Begehrte Greifensee-Badetücher

Den Austretenden wurde je nach Länge der Amtsdauer eine Flasche Wein oder ein grosses, mit dem Wappen von Greifensee bedrucktes Badetuch übergeben. Da diese Badetücher speziell für solche Verdankungen produziert wurden, sind sie rar und begehrte. Um diese Exklusivität zu verstärken und die in einer Behörde Tätigen zu einer längeren Amtszeit zu motivieren, erhalten nur diejenigen ein



Gemeindeschreiber Philippe Sturzenegger gratuliert Anke Ingold zu sagenhaften 40 Jahren Tätigkeit im Wahlbüro. (bs)

Badetuch, die mindestens acht Jahre in einer Behörde mitwirkten. Schliesslich wies Keller noch augenzwinkernd darauf hin, dass das Pendant aus Uster nur rund halb so gross sei.

### Ein neuer Rekord: 40 Jahre ununterbrochene Behördentätigkeit

Unter Applaus der Anwesenden und mit Bekanntgabe der Amtsdauer wurde jedes einzelne Behördenmitglied verabschiedet und beschenkt. Neben den vergleichsweise «prominenten» abtretenden

(Fortsetzung Seite 2)



Die drei Ex-Gemeinderatsmitglieder Andreas Jakob (wegzugsbedingt bereits im Jahr 2024 ausgetreten), Thomas Honegger und Martina Alig präsentieren das begehrte Greifensee-Badetuch.

### INHALT

- 2 Amtlich
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 8 Konzert der Dorfmusik
- 10 Openair feiert Geburtstag
- 13 Beiträge aus Nänikon
- 16 Kalender

Mitgliedern des Gemeinderats wurden vor allem auch Vertreterinnen und Vertreter von weniger bekannten Behörden geehrt. Unter anderem verlassen acht Personen das Wahlbüro. Eine dieser Personen hat mit 40 Amtsjahren vermutlich einen Rekord aufgestellt und wurde gerechtfertigterweise auch mit dem grössten Applaus ins «Behördenrentendasein» entlassen: Anke Ingold hat 40 Jahre lang im Wahlbüro mitgewirkt. Die wenigen, die ihr Stimmcouvert am Wahlsonntag immer noch persönlich abgeben, werden ihre stets besonders freundlich-sympathische Präsenz vermissen.

#### **Apéro riche im Foyer**

Während des anschliessenden Apéros genossen die Anwesenden neben den Getränken auch den von der Gemeinde offerierten Flammkuchen. Vor allem diejenigen Behördenmitglieder, deren Amt ein grosses zeitliches Engagement ab-

verlangte, freuten sich auf die neue freie Zeit. Die NaG erkundigten sich bei zwei frisch «Pensionierten» nach ihren jeweiligen für sie wichtigsten Erfolgen ihrer Amtszeit. Martina Alig, ehemalige Präsidentin der Primarschulpflege, freut sich besonders über die gelungene Erneuerung und Erweiterung diverser Schul-, Kindergarten- und Horträume. Der Ex-Hochbauvorstand Thomas Honegger will zwei Erfolge hervorheben: Die Einführung von Tempo 30 als wesentlicher Bestandteil des Gesamtverkehrskonzepts und das im Rahmen der Biodiversitätsstrategie vor rund zwei Jahren neu angelegte Biotop neben dem Friedhof Awandel.

Nach Ende des offiziellen Teils – bereits beim Eindunkeln – wurde schliesslich von einzelnen Verabschiedeten nach einem Bad im Greifensee gleich die Funktionstüchtigkeit der schönen Badetücher getestet.

#### **Zentrum «Im Hof»**

### **Spielnachmittag**

**Am Mittwoch, 29. Juli, liegen in unserer Cafeteria von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr die Spielbretter bereit.**

Mögen Sie Gesellschaftsspiele? Dann sind Sie herzlich eingeladen, zusammen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und dem Besuchsdienst einen gemütlichen Spielnachmittag zu verbringen. Eine Auswahl an Spielen steht zu Verfügung. Sie dürfen aber auch gerne ein eigenes Spiel mitbringen. Die Cafeteria ist während des Spielnachmittags in Selbstbedienung geöffnet.

## **AMTLICH**

### **Bestattungen**

Am 4. Juli 2026 ist in Greifensee gestorben:

**Frehner geb. Engeli, Margrit**, von Herisau AR, geboren 1948, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

*Abteilung Bestattungen*

### **Nächste Kartonsammlung**

**Mittwoch, 5. August**

Bitte

- stellen Sie den Karton frühestens am Vorabend des Sammeltages, spätestens jedoch bis 7 Uhr an den Kehrrichtsammelstellen bereit;
- verschnüren Sie die Bündel gut; lose Haufen und Tragtaschen bringen der Entsorgungsfirma grosse Mehrarbeit und sind nicht zugelassen;
- setzen Sie sich mit dem Sammeldienst der Kezo in Verbindung, wenn der Karton am Sammeltag bis 13 Uhr nicht abgeholt worden ist: Kezo, Tel. 044 938 31 11;
- beachten Sie die Sammelstage gemäss Abfallkalender.

*Abteilung Hoch- und Tiefbau*

## **AMTLICH**

### **Sommerflieder und Goldruten sind Neophyten**

**Der Sommerflieder (*Buddleja davidii*) war während vieler Jahre ein beliebter Zierstrauch. Dank seiner langen Blütezeit bis in den Spätsommer zieht er zahlreiche nektarsuchende Insekten wie Bienen und Schmetterlinge an. Auch die amerikanischen Goldruten (*Solidago canadensis* und *Solidago gigantea*) sind aufgrund ihrer üppigen gelben Blüten bei Insekten sehr beliebt.**

Trotzdem gelten beide Pflanzen heute als invasive Neophyten. Invasive Neophyten sind gebietsfremde Arten, die sich stark ausbreiten und dadurch die einheimische Pflanzenwelt verdrängen. Sie gefährden die Artenvielfalt und verändern wertvolle Lebensräume.

Für Privatgärten besteht derzeit keine gesetzliche Pflicht, bestehende Pflanzen zu entfernen. Wer amerikanische Goldruten im Garten hat, kann diese mitsamt den Ausläuferwurzeln entfernen und durch einheimische Wildblumen ersetzen. Beim Sommerflieder empfiehlt es sich, die Blütenstände vor der Samenreife zurückzuschneiden, damit sich die Pflan-

ze nicht weiter ausbreiten kann. Noch wirkungsvoller ist es, den Strauch durch ein einheimisches Gehölz zu ersetzen.

Geeignete Alternativen sind beispielsweise Holunder, Berberitze, Pfaffenhütchen sowie Schwarz- oder Weissdorn. Diese bieten Nahrung und Lebensraum für zahlreiche einheimische Tierarten und fördern die Biodiversität in unseren Gärten.

Mit einem naturnah gestalteten Garten kann jede und jeder einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in Greifensee leisten.

*Abteilung Hoch- und Tiefbau*



## AMTLICH

### Allgemeines Feuer- und Feuerwerksverbot

Die zuständigen Behörden des Kantons Zürich haben per 26. Juni für das ganze Kantonsgebiet ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe angeordnet.

Aufgrund der seit längerem andauernden niederschlagsfreien Periode, verbunden mit anhaltend warmen Temperaturen, herrscht sowohl im Wald als auch auf Getreidefeldern, in Wiesen und in Böschungen eine grosse Trockenheit. Bereits kleine Funkenwürfe könnten daher Brände entfachen. Zudem wird weiterhin warmes bis heisses, aber vor allem trockenes Wetter vorausgesagt. Die Brandgefahr wird sich deshalb weiter verschärfen. Für eine Entspannung der Lage sind erhebliche Regenmengen, und zwar über eine längere Zeitspanne, notwendig. Kurze Regenschauer (Gewitter) vermögen nicht in den trockenen Boden einzudringen, sondern fliessen zu rasch oberflächlich ab.

**Aufgrund dieser Tatsachen hat der Vizepräsident deshalb ab Freitag, 17. Juli, 12 Uhr, ein allgemeines Feuer- und Feuerwerksverbot verfügt.**

Verboden ist ab sofort:

- Das Entfachen von offenem Feuer im Freien inkl. Höhenfeuer;
- Das Grillieren mit Holz/Holzkohle inkl. Einweg-Grillschalen. Das Grillieren mit Gas- oder Elektro-Grill bleibt erlaubt, es ist dabei jedoch erhöhte Vorsicht geboten;
- das Wegwerfen von brennenden Zigaretten, anderen Raucherwaren oder Streichhölzern;
- das Steigenlassen von sog. Himmelslaternen und ähnlichen Fluggeräten;

- das Entzünden von Feuerwerk inkl. Kleinf Feuerwerk.

Das allgemeine Feuer- und Feuerwerksverbot gilt bis auf Widerruf.

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innert 30 Tagen beim Statthalter des Bezirks Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Der Rekurs muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten.

Einem allfälligen Rekurs gegen diese Verfügung wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

Greifensee, 16. Juli 2026

Gemeinderat Greifensee



Weitere Informationen zur Waldbrandgefahr oder zur Trockenheit finden Sie unter [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch) und [www.trockenheit.admin.ch](http://www.trockenheit.admin.ch).

### Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss



André Magalhães hat das Qualifikationsverfahren als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ erfolgreich bestanden. Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde Greifensee gratulieren herzlich und wünschen André Magalhães viel Erfolg für die berufliche Laufbahn und alles Gute für die private Zukunft.

Wir freuen uns, dass André Magalhães für ein Erfahrungsjahr als Mitarbeiter Hauswartung bei der Gemeindeverwaltung Greifensee bleiben wird.

Gemeindeverwaltung Greifensee



#### GEMEINDE GREIFensee

Das KV in der öffentlichen Verwaltung – lebendig, abwechslungsreich und Tag für Tag aufs Neue spannend! Die kaufmännische Ausbildung in einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Die Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus, mitten hinein ins Leben.

Wir suchen auf August 2027 eine engagierte Person für unsere

### Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

#### Unser Angebot

- Eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- Persönliche und individuelle Lehrlingsbetreuung
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen
- Einen modernen Arbeitsplatz im historischen Städtli am See
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten und humorvollen Team
- Die Möglichkeit, bei sehr guten Leistungen auf der Sekundarstufe I und bestandener Aufnahmeprüfung die Berufsmaturität zu erwerben

#### Du bist

- Vielfältig interessiert
- Kommunikativ und bereit für den Umgang mit unterschiedlichsten Menschen
- Selbständig und zuverlässig
- Teamfähig und initiativ
- Offen für Neues
- Flexibel und lernbereit
- IT-affin

#### Du bringst mit

- Abgeschlossene Volksschule mit mittleren bis guten Leistungen (Sek A)
- Gute Deutschkenntnisse, mündlich und schriftlich gewandt
- Voraussetzungen zum Erlernen von zwei Fremdsprachen (Englisch und Französisch)

Bist du interessiert? Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse Sekundarschule und Multicheck oder Stellwerktest) an [info@greifensee.ch](mailto:info@greifensee.ch). Auskünfte erteilt dir gerne die Ausbildungsverantwortliche, Gertrud Pfiffner, Tel. 043 399 21 81. Mehr über Greifensee erfährst du unter [www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch).

## AMTLICH

## Vorläufige Wahlvorschläge

Publikation der vorläufigen Wahlvorschläge für die Wahl der Mitglieder der Sekundarschulpflege Greifensee und deren Präsidentin bzw. Präsidenten für die Amtsdauer 2027–2030.

Gestützt auf die Wahlanordnung vom 4. Juni 2026 sind für die Erneuerungswahl der **Mitglieder der Sekundarschulpflege Greifensee und deren Präsidentin bzw. Präsidenten** innert der festgesetzten Frist folgende **Wahlvorschläge** eingereicht worden:

## Als Mitglied der Sekundarschulpflege (5 Sitze)

|                  |      |                 |                                 |                   |           |
|------------------|------|-----------------|---------------------------------|-------------------|-----------|
| Bachmann, Peter  | 1960 | 8606 Greifensee | Elektroingenieur                | neu               | parteilos |
| Honegger, Monika | 1977 | 8606 Greifensee | Chemikerin FH                   | neu               | Grüne     |
| Lienhard, Angela | 1989 | 8606 Greifensee | Stv. Leiterin Hoch- und Tiefbau | neu (bisher OSNG) | Aktion G  |
| Rieder, Renate   | 1968 | 8606 Greifensee | Treuhänderin mit eidg. FA       | neu (bisher OSNG) | GLP       |
| Vakant           |      |                 |                                 |                   |           |

## Als Präsidentin der Sekundarschulpflege

|                |      |                 |                           |     |     |
|----------------|------|-----------------|---------------------------|-----|-----|
| Rieder, Renate | 1968 | 8606 Greifensee | Treuhänderin mit eidg. FA | neu | GLP |
|----------------|------|-----------------|---------------------------|-----|-----|

Gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) können innert einer Frist von **7 Tagen, bis spätestens 30. Juli 2026, 11.30 Uhr**, die eingereichten Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Greifensee (wahlleitende Behörde), Im Städtli 3, 8606 Greifensee, eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 Verordnung über die politischen Rechte [VPR, LS 161.1]).

Als Mitglied der Sekundarschulpflege ist jede stimmberechtigte Person wählbar, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Greifensee hat (§ 23 GPR und Art. 3 Abs. 1 der Gemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Greifensee). Als Präsidentin bzw. Präsident der Sekundarschulpflege kann eine der Personen gewählt werden, die Sie als Mitglied der Sekundarschulpflege wählen.

Die vorgeschlagene Person ist mit **Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse** sowie der **Parteizugehörigkeit** (z.B. Partei, pol. Gruppierung, parteilos) zu bezeichnen. Zudem kann zusätzlich oder anstelle des

Vornamens der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (**Rufname**).

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von **Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse** eigenhändig **unterzeichnet** sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können bei der Abteilung Präsidiales bezogen oder unter [www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch) (Aktuelles/Neuigkeiten) heruntergeladen werden.

Sofern während der Frist von 7 Tagen die bereits eingereichten Wahlvorschläge nicht geändert oder zurückgezogen, oder keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden, erfolgt keine weitere Publikation der Wahlvorschläge. Stimmen die Wahlvorschläge nach Ablauf der sieben-tägigen Frist nicht mit den heute veröffentlichten Wahlvorschlägen überein, werden die definitiven Wahlvorschläge am 6. August 2026 in den «Nachrichten aus Greifensee» amtlich publiziert (§ 53 Abs. 4 GPR).

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlanordnung vom 4. Juni 2026 am **Sonntag, 27. September 2026**, statt. In Anwendung von Art. 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Greifensee i.V.m. § 55a Abs. 2 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen gedruckten Wahlzettel, der die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge enthält. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung. Sofern mehr Kandidierende vorgeschlagen werden als Sitze zu vergeben sind, findet der Wahlgang mit leerem Wahlzettel und Beiblatt statt.

Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amststrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Greifensee, 23. Juli 2026

Gemeinderat Greifensee  
(wahlleitende Behörde)

## Was machte der Landvogt mit den fräichen Lügern?

Ein lustiges und spannendes Kartenspiel für das aktive Dorfleben von Greifensee.

Für 15 Franken bei: Gemeindeverwaltung Greifensee / Poschtliädeli, Im Städtli / Blumen Spengler AG / Apotheke & Drogerie Greifensee / Bibliothek Greifensee



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Präsidiales

#### Keine a.o. Gemeindeversammlung im September

Da keine dringenden Geschäfte anstehen, findet im September 2026 keine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt.

### Hoch- und Tiefbau

#### Baurechtliche Entscheide

Folgende Baubewilligung wurde unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

- Zollinger Erwin: Photovoltaik-Anlage, Gebäude Nr. 168, Grundstück Nr. 1092, Wildsbergstrasse 39

#### Wildsbergstrasse:

##### Sanierung öffentliche Kanalisationsleitungen

Die öffentliche Schmutzwasserkanalisation unterhalb und parallel zur Wildsbergstrasse weist gemäss Untersuchungsbericht von 2017 Schadstellen und Wurzeleinwüchse auf. Die Leitungen müssen daher mittels Inlinerverfahren auf einer Länge von ca. 440 m (Wildsbergstrasse Nr. 44 bis 14) saniert werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von Fr. 108'000.– inkl. MwSt. sowie einen Zusatzkredit von Fr. 61'900.– inkl. MwSt. als gebundene Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung 2026 bewilligt. Die Arbeiten werden durch die IST Kanal Services AG, Boswil, ausgeführt. Der Auftrag für die technische Bearbeitung wurde an die Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, vergeben. Der Sanierungsbedarf an den zwölf Schächten wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

#### Natur- und Landschaftsschutzinventar:

##### Inventarentlassung Pappel

Das Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich plant eine ökologische Aufwertung der Grundstücke Nr. 1134 und 1136 im Gebiet Chürzi/Grossriet. Das Bauprojekt sieht gezielte Aufwertungsmassnahmen zur Förderung gefährdeter Lebensräume und bedrohter Tier- und Pflanzenarten vor. Baume können in Ried- und Magerwiesen aus ökologischer Sicht nachteilig sein, da sie den spezifischen Lebensraum beeinträchtigen und typische, spezialisierte Arten verdrängen. Die im kommunalen Natur- und Landschaftsschutzinventar aufgeführte Pyramiden-Schwarz-Pappel (Objekt Nr. 1021) soll daher gefällt werden. Da der Stamm der Pappel grossflächig abgebrochen ist, neigt sich die Lebensdauer des Baums bereits dem natürlichen Ende zu. Eine Fällung in den kommenden Jahren ist somit absehbar, auch um zu verhindern, dass der Baum bei einem Sturm unkontrolliert umstürzt. Die Fällung der Pappel soll vor Beginn der Aufwertungsmassnahmen erfolgen, damit die frisch renaturierten Flächen nicht bereits wieder mit schweren Maschinen befahren werden müssen. Der Gemeinderat hat die Pyramiden-Schwarz-Pappel aus dem kommunalen Natur- und Landschaftsschutzinventar entlassen. Die amtliche Publikation der Inventarentlassung erfolgte bereits separat durch die Abteilung Hoch- und Tiefbau.

#### Notwasserbezugsschacht Stationsstrasse: Ersatzneubau

Der Notbezugsschacht ermöglicht im Notfall den Zusammenschluss der Leitungsnetze der Gemeinde Greifensee und der Stadt Uster im Bereich der Gemeindegrenze. Er stammt aus dem Jahr 1981 und ist entsprechend veraltet. Der Notbezugsschacht

ist nicht mehr dicht, die Verrohrung hat ihre Lebensdauer erreicht, die bestehende Wasseruhr ist defekt, die Einstiegsleiter ist verrostet und der Deckel lässt sich nicht mehr abschliessen. Ausserdem ist der Schacht für den fachgerechten Unterhalt zu klein und weist momentan keinen «Pumpensumpf» auf. Die Wasserversorgung Greifensee und die Energie Uster AG haben sich daher entschieden, den Notbezugsschacht am bestehenden Standort zu ersetzen. Damit das im Grundwasser zu liegen kommende Schachtbauwerk absolut dicht ist, wird es als Kunststoff-Fertigschacht ausgeführt. Es muss zudem mit Hilfe des Eingengewichts und durch die Einbindung in einen Betonsockel gegen Auftrieb gesichert werden.

Der Gemeinderat hat dem Ersatz zugestimmt und einen Kredit von Fr. 120'000.– inkl. MwSt. bewilligt. Der Auftrag für die technische Bearbeitung wurde an die Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, vergeben. 50% der Gesamtkosten werden nach Projektabschluss von der Energie Uster AG übernommen.

### Liegenschaften

#### Schulhaus Breiti: Dachnutzung für Photovoltaikanlage

Seit 2015 betreibt der Verein Solarspar auf dem Areal des Schulhauses Breiti eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage). Bisher wurde die produzierte Energie vollumfänglich in das Netz der Elektrizitätskraftwerke des Kantons Zürich (EKZ) eingespeist. Als Gegenleistung erhielt die Gemeinde eine jährliche Dachmiete von Fr. 1500.–. Mit der Sanierung der Trakte 3 bis 5 der Schulanlage Breiti wird eine neue PV-Anlage installiert und auf eine Eigenverbrauchslösung gewechselt. Dadurch kann die Schule in Zukunft sauberen und nachhaltigen Solarstrom vom eigenen Dach zu einem Tarif von 85% des Netztarifs beziehen (die Vereinbarung konkreter Tarife ist aufgrund der volatilen Stromkosten nicht sinnvoll). Auf der Grundlage der Verbrauchsdaten von 2025 und der zu erwartenden Produktionswerte der PV-Anlage wird bei den Stromkosten gesamthaft mit einer jährlichen Einsparung von bis zu Fr. 5000.– gerechnet. Die neue Anlage wird wiederum durch den Verein Solarspar finanziert, für die Gemeinde fallen keine Investitionskosten an.

### Weiteres in Kürze

Der Gemeinderat hat ausserdem ...

- als wahlleitende Behörde festgestellt, dass das in den NaG am 18. Juni 2026 veröffentlichte Ergebnis des 2. Wahlgangs für die Erneuerungswahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026–2030 vom 14. Juni 2026 rechtskräftig ist;
- als wahlleitende Behörde festgestellt, dass das am 18. Juni 2026 in den NaG veröffentlichte Ergebnis des 2. Wahlgangs für die Erneuerungswahl eines Mitglieds der Kirchenpflege der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Greifensee für die Amtsdauer 2026–2030 vom 14. Juni 2026 rechtskräftig ist. Gleichzeitig wurde zur Kenntnis genommen, dass die mit dem relativen Mehr von vier Stimmen gewählte Margrit Eberle die Wahl abgelehnt hat;
- diverse Entscheide betreffend die Veranlagung von Grundstückgewinnsteuern genehmigt.



GEMEINDE GREIFENSEE

# ACHTUNG BRANDGEFAHR

## FEUER- UND FEUERWERKSVERBOT



Verstösse gegen das Verbot werden geahndet.

Danke für Ihre Rücksichtnahme.



[www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch)

## Aktion G Greifensee

### Unsere Kandidatin für die Sekundarschulpflege

Angela Lienhard engagiert sich seit acht Jahren in der Oberstufenschulpflege von Greifensee. Die Arbeit mit und für die Jugendlichen der Gemeinde bereitet ihr nach wie vor grosse Freude. Mit der Umbenennung der Oberstufenschulpflege in Sekundarschulpflege per 1. Januar 2027 steht eine organisatorische Weiterentwicklung bevor, die sie weiterhin mitgestalten möchte.

Beruflich ist Lienhard als stellvertretende Leiterin im Hoch- und Tiefbau sowie Liegenschaften der Gemeinde Greifensee tätig. Zu ihrem Arbeitsalltag gehören Organisation, vorausschauende Planung und das Entwickeln tragfähiger Lösungen, Kompetenzen, die sie auch in der Schulpflege regelmässig einbringt.

Gemeinsam mit ihrer Familie lebt sie in Greifensee. Ihre beiden Kinder besuchen beziehungsweise besuchten die Schule vor Ort: Der ältere Sohn beginnt nach den Sommerferien seine Lehre, der jüngere startet in die erste Sekundarklasse. Durch diese doppelte Perspektive – als Mitglied der Schulpflege und als Mutter – kennt Lienhard die Anliegen, Bedürfnisse und Herausforderungen der Schule besonders gut.

«Mit den Veränderungen, die per 1. Januar 2027 anstehen, beginnt ein neues

Kapitel. Gerade in einer solchen Übergangsphase sind Erfahrung, Kontinuität und eine gute Zusammenarbeit besonders wertvoll. Nach acht Jahren in der Schulpflege weiss ich, wie unser Schulhaus aufgestellt ist, kenne die Abläufe und die Menschen, die sich tagtäglich mit viel Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler einsetzen. Dieses Wissen möchte ich weiterhin einbringen und dazu beitragen, dass die Veränderungen erfolgreich und im Sinne unserer Kinder umgesetzt werden.»

Angela Lienhard ist eine Schule wichtig, in der sich Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und Lehrpersonen gute Rahmenbedingungen vorfinden. Sie setzt sich dafür ein, dass gemeinsam Lösungen entstehen, die tragfähig und praxistauglich sind. Neben Sitzungen, Protokollen und Zahlen brauche es dafür manchmal



auch ein offenes Ohr, Humor und den Blick für das Wesentliche.

[www.aktion-g.ch](http://www.aktion-g.ch)

## GLP Greifensee

### Die GLP hat einen neuen Präsidenten



An einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung Mitte Juni wählten die Anwesenden Bernhard Weissberg (66) zum neuen Präsidenten der GLP Greifensee. «Ich freue mich, nach vielen Jahrzehnten intensiven Berufslebens, mich stärker in Greifensee zu engagieren», sagt der neue Präsident.

Weissberg löst Ueli Sonderegger ab, der das Amt während vier Jahren innehatte und seit Mitte Jahr als Schulpflegepräsident eine herausfordernde Position im Gemeinderat einnimmt. Der gebürtige Bieler Weissberg ist mit seiner Gattin Anni vor fast 30 Jahren nach Greifensee gezogen. Die beiden haben zusammen zwei Kinder aufgezogen, die mittlerweile ausgeflogen sind. Bernhard Weissberg war Chefredaktor von «Blick» und »SonntagsBlick» und berät seit 17 Jahren als Kommunikationspezialist Führungspersonen der Schweizer Wirtschaft.

## Gönnerverein Openair am Greifensee

### Generalversammlung des Gönnervereins

Am Dienstag, 14. Juli, fand die 16. Generalversammlung des Gönnervereins Openair am Greifensee statt. Mit dabei war auch Thomas Schraner, Präsident des Vereins Openair am Greifensee, der uns als Insider viele Fragen beantworten konnte.

Nach wie vor ist der Gönnerverein eine wichtige Stütze für den Verein. Alle fünf Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Evelyne Presa, Präsidentin, Caroline Hug, Kassiererin, Charlotte Suter, Aktuarin, Beatrice Heldt Viganò und Andrea Schibli, Beisitzerinnen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Mitgliedern des Gönnervereins für ihre Unterstützung bedanken. Natürlich freuen wir uns auch immer wieder über neue Gönnerinnen und Gönner, denen es wichtig ist, das mittlerweile 25-jährige Openair am Greifensee zu unterstützen, das weitherum bekannt ist und das Städtli Greifensee jeweils Anfang September drei Tage lang musikalisch verzaubert.

Interessenten melden sich bei Evelyne Presa unter Tel. 044 941 56 97 oder [goennerverein@oagr.ch](mailto:goennerverein@oagr.ch). Aus organisatorischen Gründen fällt der Kuchenverkauf vom Gönnerverein dieses Jahr leider aus. Wir freuen uns auf die diesjährige Jubiläumsausgabe des Openairs, 25 Jahre, ein Vierteljahrhundert! Das Programm bietet viele wunderbare Höhepunkte!

Andrea Schibli



**Rotkreuz-Fahrdienst mit neuer Telefonnummer:**  
044 388 25 00 (Mo – Fr 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr)

## Musizieren ohne akustisches Sicherheitsnetz

(rj) Das ursprünglich für den Monat Juni geplante Sommerkonzert der Dorfmusik Gryfensee fand am 6. Juli bei idealen Wetterbedingungen im Garten des Gasthofs zur Krone statt. Das Publikum genoss sicht- und hörbar die Darbietung der Musikantinnen und Musikanten unter der fachkundigen Leitung von Dirigent Cyrill Oberholzer.

Für die Formation bedeutet ein Auftritt unter freiem Himmel eine akustische Herausforderung. Während ein geschlossener Saal den Klang trägt, warm einbettet und durch natürlichen Nachhall kleinere Fehler verzeiht, breitet sich der Schall im Freien ungehindert aus. Draussen gibt es kein akustisches Sicherheitsnetz.

Doch die Musikerinnen und Musiker meisterten in diesem Fall die tückische Open-Air-Akustik mit Bravour. Die Trompeten, Saxofone und Klarinetten klangen glasklar durch die heisse Sommerluft, und auch die tiefen Register wie Tuba und Posaunen, deren Bässe sich im

weiten Raum unter freiem Himmel gerne verlieren, blieben dank einem präzisen und kraftvollen Spiel gut hörbar.

Dass das Zusammenspiel wie aus einem Guss funktionierte, obwohl sich die Musiker auf der offenen Spielfläche untereinander deutlich schlechter hörten als gewohnt, bewies die grosse Routine und das blinde Grundvertrauen innerhalb der Formation.

### Vielseitiges Repertoire

Passend zum Ambiente präsentierte die Dorfmusik ein abwechslungsreiches Repertoire. Die Formation spannte mühe-

los den Bogen über verschiedenste Genres und Epochen. Dazu gehörte George Gershwins Klassiker «Summertime», mit dem die Musikerinnen und Musiker die melancholisch-schöne Stimmung eines Sommerabends einfingen: Die sanften Klänge schienen förmlich durch die Tischreihen zu schweben.

Zwischendurch schaltete die Dorfmusik einige Gänge höher und bewies mit Deep Purples «Smoke on the Water» ihre rhythmische Stärke. Die Energie sprang sofort auf die Gäste über. Es wurde begeistert mitgeklatscht, und spätestens bei den eingängigen Pop-Rhythmen von ABBA's «Dancing Queen» wippte das Publikum an den Tischen mit.

### Auch Dixieland

Einen besonderen Höhepunkt hob sich die Dorfmusik mit «Rocking Vogellisi» und «Dixieland for Band» auf. Bei der rockigen Interpretation des bekannten Schweizer Volksliedes bewies die Formation viel Humor und rhythmischen Drive.

Beim anschliessenden rasanten Ausflug in den traditionellen New-Orleans-Jazz durften die einzelnen Register glänzen und zeigten in verspielten Passagen ihr technisches Können. Es war genau diese Mischung aus Spielfreude und stilistischer Offenheit, die den Abend kurzweilig gestaltete.

Als schliesslich die Dämmerung einsetzte, war die stimmungsvolle Atmosphäre perfekt. Das Publikum forderte lautstark Zugaben, die die sichtlich gut gelaunten Musikerinnen und Musiker gerne gewährten. Am Ende blieb der Eindruck eines rundum gelungenen Konzerts: Die Dorfmusik Gryfensee hat erneut bewiesen, dass sie keine schützenden Wände braucht, um eine ganz besondere Dynamik zu entfalten. Ihre eindrucksvolle Darbietung setzte einen erfrischenden und vielseitig musikalischen Akzent in diesen Sommer.



Der Dirigent Cyrill Oberholzer freut sich über den gelungenen Auftritt. (rj)

**Der halbe  
Kanton Zürich  
geht bei uns  
ein und aus.**



### Claro-Weltladen Greifensee

#### Betriebsferien

Der Claro-Weltladen macht Betriebsferien vom 27. Juli bis 11. August

Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage, erholsame Ferien und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

Claro-Weltladen



## Stiftung Schloss Greifensee

### Wir «brutzeln» im Schlossgarten

Kommen Sie am Sonntag, 16. August, ab 15 Uhr in den lauschigen Schlossgarten. Geniessen Sie Feines vom Grill und kühle Getränke und lassen Sie es sich im schattigen Garten gut gehen.



Zudem laden wir Sie auf eine Schlossführung ein, bei der Sie allerlei über vergangene Zeiten und geschichtsträchtige Momente aus Greifensee erfahren. Es wird ein wunderbarer Nachmittag mit gemütlichem Ausklang des Sonntags.

Kommen Sie vorbei und reservieren Sie sich am besten jetzt schon das Datum:

16. August, ab 15 Uhr. Alle Angaben finden Sie unter [www.schlossgreifensee.ch/offener-schlossgarten](http://www.schlossgreifensee.ch/offener-schlossgarten). Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt (bei unsicherer Witterung bitte Info auf der Website prüfen).

Stiftung Schloss Greifensee

## Schützengesellschaft Schwerzenbach-Greifensee

### Dritte und vierte Bundesübung 2026

Die Schiesszeiten sind am Samstag, 25. Juli, von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag, 6. August, von 18.30 bis 20.30 Uhr. Unser Schiessstand im Schützenhaus Schwerzenbach ist jeweils 20 Minuten vor den Schiesszeiten geöffnet.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, das «Obligatorische» frühzeitig zu absolvieren. Armeeingehörige nehmen unbedingt den Militärischen Leistungsausweis mit, Dienstbüchlein und Schiessbüchlein erleichtern die Erfassung der Resultate.

Diejenigen Armeeingehörigen, die am Ende der Dienstpflicht ihre Dienstwaffe zu Eigentum übernehmen wollen, müssen in den letzten drei Jahren mindestens vier Bundesübungen (zum Beispiel dreimal das Obligatorische Programm und einmal das Feldschiessen) absolviert haben, und dies muss im Militärischen Leistungsausweis eingetragen sein.

Mit Ausnahme der Probeschüsse ist die Teilnahme kostenlos. Unsere Festwirtschaft ist ebenfalls geöffnet. Wir freuen uns, diese Anlässe für Sie durchführen zu können.

Jan Klásek

## Griifeseemer Wuchemärt

### Morgen auf dem Wuchemärt

Auch in der Sommerzeit ist der Griifeseemer Wuchemärt für Sie da. Nur eine Ausnahme gibt es: Nächste Woche, am 31. Juli, fällt der Markt ausnahmsweise aus. Aber morgen freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Am Gemüsestand konnte man letzte Woche süsse, leckere Zwetschgen probieren. Auch morgen wird es am Stand von Ernst Meier aus Hermikon neben vielem anderem Zwetschgen im Angebot haben. Da am Donnerstag letzter Woche auch Hermikon vom Unwetter nicht verschont blieb, kann es sein, dass im Sortiment von «Gmüesler Ernst» etwas fehlt. Doch wird er bestimmt genügend Auswahl für Sie haben.

Weil viele Kundinnen und Kunden danach fragen, hat Brunner Fische für morgen wieder etwas mehr Sushi vorbereitet. Die Bäckerei Bürgler ist aus den Ferien zurück. Wir freuen uns wieder auf ihr grosses Angebot an Zopf, Brot, Brötchen, süssen und herzhaften Gebäcken.

Sommerzeit ist auch Alpsaison, deshalb gibt es frisch von der Alp Branggis im Taminatal Alpkäse und Mutschli beim



Stand vom Winiker Lädeli. Blumen Gätzli wird eine kleine Auszeit nehmen und ist morgen nicht auf dem Markt.

Denken Sie dran: Morgen Freitag ist wie üblich Griifeseemer Wuchemärt, aber nächste Woche, am 31. Juli, findet er ausnahmsweise nicht statt.

Der Griifeseemer Wuchemärt findet (fast) jeden Freitag von 8 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz Stationsstrasse vor der Milchhütte statt. Bis bald am Wuchemärt in Greifensee!

## NAG-MÄRT

**Biete:** Dinner for two. Dreigangmenü für zwei Personen, 58 Franken, im Hirschen Nänikon. Freitag, 24. Juli, ab 18 Uhr, Tel. 044 941 03 00.

## Openair am Greifensee

### Wir feiern Geburtstag

Das Openair am Greifensee wird 25-jährig. Das ist ein guter Zeitpunkt, um die vielen schönen Geschichten Revue passieren zu lassen und um das Jubiläum vom 3. bis 5. September mit einem Line-up mit fast ausschliesslich altbekannten Namen zu feiern.

Ich war gerade mal 16 Jahre alt, als Thomas Schraner im Jugendhaus nach Openair-Nachwuchs Ausschau hielt. Für mich war das der ideale Zeitpunkt, um nach meiner Jugi-Karriere den nächsten grossen Schritt zu wagen: auf die grosse Bühne – damals noch nicht ganz so gross – ans Openair am Greifensee.

Nach einem sehr aufregenden Jahr mit Bands mitaussuchen, Handlangerjööbli und ziemlich ungenau definierten Aufgaben war endlich der grosse Tag da. Meine Aufgabe: Bandbetreuung. Insgeheim träumte ich bereits von einer Karriere als Bandmanager oder Partyorganisator. Am Tag der Wahrheit war mir allerdings so übel (vielleicht Lampenfieber?), dass ich den grossen Tag im Bett verbrachte. Das war mein verpatzter Einstand beim Openair am Greifensee im Jahr 2006.

Mittlerweile sind 20 Jahre vergangen. Einige meiner besten Freundschaften sind beim Openair entstanden, und viele meiner Fähigkeiten konnte ich dort zum

ersten Mal in einem geschützten Rahmen austesten. Für mich war das Openair am Greifensee lange Zeit ein gigantischer Spielplatz voller Möglichkeiten – mein Ventil für Selbstverwirklichung und Selbstständigkeit.

So trägt jeder von uns, ob ehemaliges, langverdientes oder aktives OK-Mitglied, eine ganz individuelle Liebe zu unserem Dorf-Festival in sich. 25 Jahre sind ein guter Zeitpunkt, um die vielen schönen Geschichten Revue passieren zu lassen.

Letztthin haben wir uns in einer Gruppe aus Ehemaligen und Aktiven zum Geschichtenaustausch getroffen. Wir erinnerten uns daran, wie die Schlosswiese beim Konzert von Patent Ochsner im Jahr 2008 aus allen Nähten platzte und selbst die umliegenden Gastwirtschaften zum Kollaps brachte. Oder wie unsere Internationalisierung mit Sinéad O'Connor 2009 einen Fehlstart hinlegte – und wir nur dank enormem Einsatz und viel

Goodwill doch noch die Kurve kriegten. In diesem Zusammenhang entstand zum Beispiel unser lieber Gönnerverein.

Wir erzählten uns auch, wie Hecht 2012 als Support von Züri West etwas Neues ausprobierte, das ihnen zum nationalen Durchbruch verholfen hat – so erzählen wir uns die Geschichte jedenfalls. Wie Lo & Leduc in ihrem Durchbruchsjahr 2014 ihr Konzert vorverlegen mussten, um noch rechtzeitig vor 40'000 Besuchern im Stade de Suisse zu spielen.

Oder wie unser lieber Anton 2009 bei der Migros 4000 Paletten bestellte und damit ohne minutiöse Vorplanung sämtliche Bauten realisieren wollte. Mit viel Not und Schweiß wurde daraus das schönste Openair-Ambiente – aber auch der längste Abbau unserer Geschichte. Die Schlosswiese verwandelte sich in einen Acker, wir räumten 14 Tage lang auf und mussten zum krönenden Abschluss auch noch die ganze Wiese neu ansäen. Offensichtlich nehmen die Legendenge-



Wir erinnern uns: Patent Ochsner beim Auftritt 2008. (zvg)



Knapp genügend Strom für Elijah Salomon am Openair 2009.



Und dann, 2014, ein weiterer Höhepunkt: Lo & Leduc.



BBR-Vokalist Mäge Reichen / Lead-Gitarrist Manu Burkart 2022.



schichten mit zunehmendem Alter ab. Vielleicht sind die neueren Geschichten aber auch einfach noch zu frisch, um an die Oberfläche zu dringen. Oder sind wir mittlerweile etwa zu professionell?

In zehn Jahren erzählen wir vielleicht vom Openair 2026. Oder vom Jahr 2025, als wir unsere Schlosswiese komplett vernachlässigten und auf den Betonparkplatz ans Usterfest zügelten. So verbindet jeder von uns – ob langverdient, kurzfristig aktiv oder wie Thomas Schraner seit Beginn weg immer noch dabei – eine individuelle Liebe und ganz eigene Eindrücke mit unserem Festival. Ein Hoch auf 25 Jahre Openair am Greifensee!

### Und was für Geburtstagsgeschenke machen wir uns?

Unser 2026er-Line-up besteht fast ausschliesslich aus altbekannten Namen. Mit dabei ist zum Beispiel die Greifenseer Hard'n'Heavy-Coverband BBR mit Lead-Gitarrist Manu Burkart. Die Band veranstaltete 2022 eine legendär heisse Party – inklusive Flammenwerfer. Übrigens suchen wir noch einen Sponsor für die diesjährigen Flammenwerfer. Vorausgesetzt natürlich, es regnet im August noch genug.

Mögt ihr euch noch an «Ikan Hyu» – Haifisch auf Indonesisch – erinnern? Ziemlich sicher eines der besten und kreativsten Konzerte der Openair-Geschichte. Die beiden Künstlerinnen und ihre zwei schwebenden Haifische feierten ihr Greifensee-Debüt an unserem 20-Jahr-Jubiläum. Ebenfalls 2021 dabei waren die Delilahs. Die Punkrock-Band beehrte uns damals bereits zum dritten Mal.

Ganz besonders freuen wir uns auf unsere eingangs erwähnten Headliner «Lo & Leduc». Als Entdeckerfestival sind wir natürlich besonders stolz darauf, dass ausgewählte Bands am Greifensee ihren Schweizer Durchbruch geschafft haben –

oder wir das jetzt einfach mal frei so interpretieren. Auch wenn sie bei späteren Jubiläumsauftritten dann zig Fränkli mehr Gage verlangen und uns entsprechend ein wenig mehr Mut kosten als bei ihrem Debüt.

Ein weiterer sehr erwähnenswerter Künstler ist Elijah Salomon, der bereits zum vierten Mal bei uns auftreten wird. Dass sich Elijah einmal zum Resident-Künstler entwickeln würde, war allerdings alles andere als klar. Bei seinem ersten Gig ging nämlich der Strom aus.

Back in the days – wir schreiben das Jahr 2009 – war LED-Beleuchtung noch nicht etabliert. Entsprechend benötigte das Festival deutlich mehr Strom. Die Hälfte des Geländes betrieben wir deshalb nicht über die Steckdose, sondern mit Strom aus dem Diesel-Generator. Heute wäre das ein schlechter Witz. Leider war die Ölwanne geschlossen, und so gab der Generator nach dem ersten Abend den Geist auf – dummerweise just vor dem Konzert von Elijah, der sehr viele Besucherinnen und Besucher an den See gelockt hatte. Während Künstler und Gäste nach 45 Minuten noch immer ungeduldig auf den Konzertbeginn warteten, waren wir damit beschäftigt, ein neues Kabel zu verlegen, damit wir den Ton über den zweiten Stromkreis betreiben konnten.

Als Elijah endlich auftreten konnte, löste sich die Stimmung in einer magischen Spätsommerabendstimmung. Die Bühne wurde noch von einem einzigen, handgeführten Scheinwerfer ausgeleuchtet. Neben seinem Auftritt am Samstagabend wird Elijah Salomon dieses Jahr auch ein Kinderkonzert am Nachmittag spielen.

Die Zweiten im Bunde sind «Baba Shrimps» – eine Schweizer Indie-Kultband, die bereits beim Fiasko-Festival 2009 und gleich nochmals am Benefizkonzert 2010 auftrat. Nach 16 Jahren sind sie endlich zurück.

## Line-up 2026

### Donnerstag, 3. September

Respect! Tribute To The Greatest Soul Divas  
Alina Amuri  
Michael Benjamin

### Freitag, 4. September

BBR – Buddies, Beer & Rock'n'Roll  
IKAN HYU  
Delilahs  
Tongue Tied Twin  
Oh Sepia Süd

### Samstag-Kindernachmittag, 5. September

Elijah Salomon Kinderkonzert  
Laurent & Max

### Samstag, 5. September

Lo & Leduc  
Elijah Salomon  
Baba Shrimps  
ConSalSón  
Shedea Dona  
Ceramic Doves

Auch «Tongue Tied Twin» ist ein Altbekannter. Er stand bereits 2017 mit seiner One-Man-Band auf der Seebühne. Pünktlich zum Jubiläum holen wir nicht nur ihn, sondern auch die Seebühne endlich wieder aus der Schatzkiste. Auch Michael Benjamin und Oh Sepia Süd standen unter anderen Namen bereits bei uns auf der Bühne.

Natürlich konnten wir es nicht ganz lassen und haben auch Neuigkeiten für euch. Das absolute Mega-Highlight: Kennt ihr Tina Turner oder Aretha Franklin? Die präsentieren wir.

Mit «Respect! Tribute to The Greatest Soul Divas» bringen wir eine Produktion des Theaters Rigiblick auf unsere Bühne. Freda Goodlett, Nyssina, Fabienne Louves und Alina Amuri interpretieren die Greatest Hits dieser weltberühmten Soul-Superdivas.

Neu und lokal dabei sind die Greifenseer Pop-Rocker «Ceramic Doves». Die Band war letztes Jahr Finalistin am Bandit-Contest. ConSalSón bringen heisse Latin-Grooves aus dem feurigen Uster. Gekrönt werden unsere Line-up-News von Shedea Dona. Die Badenerin bringt einen mitreissenden Mix aus Afrobeats, Urban und Latin auf die Bühne.

Von Hits zum Mitsingen über vieles zum Entdecken bis hin zu Liebgewonnenem, das es wiederzufinden gilt: Wie ihr seht, machen wir euch und uns ein paar ganz grosse Geschenke – mit viel Geschichte aus 25 Jahren Openair am



2026 wieder dabei: IKAN HYU. (Bild vom grossartigen Auftritt 2021)

Greifensee. Das Jubiläum wird ein Openair der Superlative. Entsprechend tief ist auch unser Griff ins Portemonnaie. Wir hoffen, möglichst viele von Gästen begrüßen zu dürfen. Wie kann man Teil des Geburtstagsfestes werden? Indem man sich mit Billetten eindeckt (<https://eventfrog.ch/OAGR2026>) oder als freiwillige Helferinnen und Helfer betätigt. Wer motiviert ist, die nächsten 25 Jahre des Openairs mitzugestalten, melde sich

bei Andi Lang, [andi.land@oagr.ch](mailto:andi.land@oagr.ch).

Andi Lang

#### **Spenden für 25 Jahre Openair?**

Für den Moment können Sie Spenden auf die IBAN CH59 0688 8016 0238 4120 4 (Verein Openair am Greifensee, 8606 Greifensee) überweisen. Da wir gemeinnützig sind, schicken Sie idealerweise eine kurze Nachricht an *michael*.

*schaich@oagr.ch*. Er stellt anschliessend eine Spendenbescheinigung für die Steuererklärung aus. Nach dem Festival verschieben wir das Geld in unser Gönnervereinskasseli.

#### **Mithelfen**

Helferinnen und Helfer melden sich über folgenden Link für Helferschichten an: [portal.helfereinsatz.ch/openair-am-greifensee/de/browse](https://portal.helfereinsatz.ch/openair-am-greifensee/de/browse).

## **OBERSTUFENSCHULE NÄNIKON-GREIFENSEE**

### **3.-Sekler liessen sich im Landenberghaus feiern**

Rosen, Musik und viele Eltern begleiteten den Abschluss der 3. Sekundarstufe.



Zum zweiten Mal in Folge hielt die Oberstufenschule Wüeri einen Festakt im Landenberghaus ab, um den Sekundarabschluss der Drittklässler zu ehren. Der Saal war an diesem heissen Freitag am 10. Juli bis auf den letzten Platz besetzt. Das war auch den rund 150 Eltern und Geschwistern der Absolventinnen und Absolventen zu verdanken. Im Jahr davor hatten sich nur ein Viertel davon angemeldet. Der diesjährige Ansturm stellte die Schulleitung vor ein kleines Platzproblem, das sie aber elegant zu lösen wusste: Die Erstsekler formten zum Abschluss vor dem Landenberghaus mit ihren Klassenlehrpersonen einen Rosenspalier für die Drittsekler, statt im Saal zu sitzen.

Unter der Moderation von Carla Elsner und Reto Hefti nahmen die fünf Abschlussklassen ihre Zeugnisse entgegen.

Unter ihnen waren mehrere angehende Fachleute Gesundheit, ein zukünftiger Zimmermann und eine angehende Automobil-Mechatronikerin.

Der Morgen war geprägt von viel Musik. Die Schulband unter der Leitung von Martin Medimorec begleitete das Programm. Besonders stachen die Solo-Auftritte von Anja Varnicic aus der AB3a und Ronja Dainton aus der AB3c hervor. Dainton performte eine selbstkomponierte Ballade mit dem Titel «Before they could». Neugierige können sich das Stück im Laufe des Sommers auf Streamingplattformen wie Spotify anhören. Es wird unter Daintons Künstlerinnenennamen «Isari» veröffentlicht werden.

Als Schlusspunkt stimmte der ganze Saal das Lied «Let her go» von Passenger an. Ein melancholischer Abschluss eines ganz besonderen Tages.

## **Diakonenhaus Greifensee**

### **Stand der Dinge im Diakonenhaus**

Nach der Schliessung des Diakonenhauses Ende April 2026 wird Ende Juli die Abwicklung abgeschlossen sein. Das Areal ist dann parat für die Zukunft. Die Stiftung «Diakonenhaus Greifensee» als Eigentümerin von Areal und Liegenschaften wird nun neue Wege beschreiten.

Aktuell befindet sich der Stiftungsrat dazu in einem sorgfältigen, mehrjährigen Strategieprozess zur Gestaltung der Zukunft des Areals. Mittelfristiges Ziel des Prozesses ist eine Zwischennutzung zur Belebung des Areals. Langfristiges Ziel ist ein soziales Projekt, das sowohl für die Stiftung als auch für die Gemeinde Greifensee stimmig ist.

#### **Zum Stand der Zwischennutzung**

Die Zwischennutzung ist weiter im Prozess. Bereits entschieden ist, dass einige Wohnungen auf dem Areal in naher Zukunft zeitlich befristet vermietet werden. Dafür besteht bereits eine Warteliste, es wird darum keine Ausschreibung geben. Der Stiftungsrat hat eine Verwaltung für die Liegenschaften eingesetzt.

Das operative Geschäft der Stiftung, insbesondere zur Zwischennutzung, wird ab August von einer Geschäftsleitung ad interim geführt.

#### **Zum Areal**

Das Areal ist nach Schliessung des Betriebs nun Privatareal. Erst wenn die künftige Bewirtschaftung angelaufen ist und die sichere Nutzung wieder gewährleistet ist, wird das Areal in Teilen wieder zugänglich sein.

#### **Die nächsten Schritte**

Der Stiftungsrat wird die Bevölkerung von Greifensee in Absprache mit dem Gemeinderat laufend über wichtige Entscheidungen und Meilensteine des Prozesses in den NaG informieren.

## BEITRÄGE AUS NÄNIKON

### Kammermusik der oberen Klasse

(rj) Mit feinem Gespür für Klangfarben und grosser Spielfreude begeisterte das Trio Piccopiano am Sonntagvormittag, 12. Juli, das Publikum im Kafi Klairs. Die drei Mitwirkenden haben es verstanden, die intime Atmosphäre des Konzertlokals mit abwechslungsreicher Kammermusik zu füllen und wurden dafür mit herzlichem Applaus belohnt.



Das Trio Piccopiano: Deborah Schmid (links), Nicola Schöni und Léane Plain. (rj)

Das Trio Piccopiano vereint drei erfahrene Musikerpersönlichkeiten: Deborah Schmid (Querflöte), Léane Plain (Oboe) und Nicola Schöni (Klavier). Sie präsentierten ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen.

Den Auftakt machte das «Trio für Flöte, Oboe und Klavier» der englischen Komponistin Madeleine Dring, dessen lebendige Tonsprache bis heute begeistert. Das Werk verbindet eingängige Melodien und überrascht immer wieder mit spielerischen Wendungen. Zwischen lyrischen, beinahe schwebenden Passagen und lebhaften, tänzerischen Rhythmen entstand am Konzert ein abwechslungsreicher musikalischer Dialog der drei Instrumente.

#### Elegante Melodienbögen

Es folgte eine «Concertante» von Ignaz Moscheles, das den beiden Blasinstrumenten und dem Klavier viel Raum für virtuoseres Zusammenspiel gibt. Ignaz Moscheles war ein bedeutender Pianist und Komponist der frühen Romantik. Elegante Melodienbögen wechselten sich mit virtuoseren Passagen ab, wobei Flöte, Oboe und Klavier einander die musikalischen

Themen zuspielten und sich in einem lebendigen Wechselspiel ergänzten.

#### Mal fein, mal kraftvoll

Das eigens für diese Besetzung komponierte «Trio Piccopiano» von Nicola Schöni verbindet moderne Harmonik mit eingängigen melodischen Linien und abwechslungsreichen Klangfarben. Mal fein und kammermusikalisch zurückhaltend, dann wieder kraftvoll und rhythmisch akzentuiert, zeigte das Werk eindrucksvoll die klanglichen Möglichkeiten des Trios.

Mit der «Noblen Tafelmusik» von Robert Delanoff schloss das Trio das Konzert schwungvoll ab. Das dreisätzige Werk lebt von wechselnden Klangfarben, tänzerischen Rhythmen, die von allen drei Musikern höchste Präzision und perfektes Zusammenspiel verlangte.

Besonders im Werk von Madeleine Dring beeindruckte das feinsinnige Zusammenspiel der drei Instrumente, während Moscheles romantische Melodien und virtuose Passagen viel Applaus erhielten.

#### Ein harmonisierendes Ensemble

Deborah Schmid gilt als vielseitige Flö-

### Termine im August

Das Kafi Klairs bleibt noch bis Freitag, 14. August, geschlossen.

#### Samstag, 15. August

Kreativ & Kaffee, im Klairs, 10 bis 16 Uhr  
Mit Nähatelier im ersten Stock  
Rahel Nimoni, [raheleinimoni@gmail.com](mailto:raheleinimoni@gmail.com)  
Frauenverein Nänikon-Werrikon

#### Donnerstag, 20. August

Ü-50 Wanderung  
Kontakt: Regula Gerber,  
Tel. 079 276 47 57  
Frauenverein Nänikon-Werrikon

#### Donnerstag, 27. August

Vollume (Funk/Rock/Reggae),  
im CousCous  
Start 20 Uhr, Eintritt frei (Kollekte)

#### Freitag, 28. August

Zusammen.Zeit, CousCous, ab 19.30 Uhr  
Kontakt:  
[vorstand@frauenverein-naenikon.ch](mailto:vorstand@frauenverein-naenikon.ch)  
Frauenverein Naenikon-Werrikon

#### Sonntag, 30. August

CHeltig (Klänge aus Irland und Schottland), Live im Klairs, 11 Uhr

#### Montag, 31. August

Seniorentreff und Vernissage  
«Weisch no»  
Im Klairs, 14 bis 18 Uhr  
Gabi Stella und Frauenverein Nänikon-Werrikon

tistin mit besonderer Freude an der Kammermusik und tritt regelmässig in unterschiedlichen Ensembles auf. Léane Plain, Oboistin mit französischen Wurzeln, ist sowohl als Solistin wie auch in Orchestern und Kammermusikformationen tätig. Sie überzeugte durch ihren warmen, ausdrucksstarken Ton. Neben seiner Konzerttätigkeit schreibt der Pianist Nicola Schöni eigene Werke und widmet sich mit grosser Leidenschaft der Kammermusik.

Das Publikum bedankte sich mit langanhaltendem Applaus und erhielt als Zugabe das Hauptthema von Claude Debussys unvergänglichen «Clair de Lune», ein stimmungsvoller Schlusspunkt eines gelungenen Matinee-Konzerts.

Im Herbst setzt der Gemeindeverein Nänikon die Konzertreihe «Live im Klairs» mit fünf weiteren Veranstaltungen fort. Den Auftakt bildet eine Matinee am 30. August.

**KATH. PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON****Drei Fragen an: Stefan Schoenwald**

Zur Pfarrei Johannes XXIII. gehören circa 1800 Menschen aus Greifensee, Nänikon und Werrikon. Was sind das für Leute? Und wie blicken sie auf das Pfarreileben? In loser Folge kommen hier einzelne Pfarreimitglieder zu Wort. Heute: Stefan Schoenwald aus Nänikon.

*Stefan, wie sind Sie mit der Pfarrei in Kontakt gekommen?*

Durch die Taufe unserer Tochter, kurz nachdem wir nach Nänikon gezogen waren. Dabei habe ich gemerkt, wie anders die Pfarrei hier ist – viel offener, persönlicher und nahbarer, als ich es bisher erlebt hatte. Heute ist die Pfarrei ein fester Punkt in meinem sozialen Leben. Und ich engagiere mich in der «Arbeitsgemeinschaft Familien» dafür, dass diese Willkommenskultur weiterlebt. Wir machen zum Beispiel Anlässe, die verschiedene Generationen verbinden.

*Sie sind Akustiker und haben also gute Ohren. Was hören Sie in der Limi besonders gern?*

Als Akustiker denke ich dabei an das Konzept der Klanglandschaft, also die Art, wie Menschen die Geräusche einer bestimmten Umgebung wahrnehmen und bewerten. Die stimmt in unserer Pfarrei für mich: Gespräche, Musik, Singen, Lachen und besinnliche Momente gehören dazu. Manchmal ist sie laut und mal ganz still.



*Eine gute Fee gewährt Ihnen drei Wünsche für die Pfarrei. Was wünschen Sie?*  
Liebe gute Fee, ich wünsche mir, dass unsere Pfarrei ihren bisherigen Weg weitergeht, dass sie wächst und gedeiht und dass sich alle bei uns willkommen fühlen. Und ich wünsche mir, dass auch andere Pfarreien etwas von dieser Offenheit, Herzlichkeit und Menschennähe übernehmen.

**WIR GRATULIEREN**

Nachfolgende Einwohnerinnen und Einwohner feiern im August einen grossen Geburtstag:

4. August  
**May Dudley**, 85 Jahre

9. August  
**Sporrer Pia**, 97 Jahre

14. August  
**Hänni Heidi**, 90 Jahre

15. August  
**Herrmann Susanna**, 90 Jahre

16. August  
**Sykora Anna**, 90 Jahre

19. August  
**Kuster Anton**, 85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen alles Gute.

Gemeindeverwaltung Greifensee



Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion  
Baudirektion

# Achten Sie auf Blaualgen

**Blaualgen kommen natürlicherweise in allen Gewässern vor. Sie können giftige Stoffe abgeben.**

**Wir empfehlen für Menschen und Hunde:**

**+ Nur in klarem Wasser schwimmen und baden**

**+ Hunde nur klares Wasser trinken lassen**

**– Meiden Sie:**

**– Ansammlungen von Algen**

**– trübes und verfärbtes Wasser**

**– Stellen, an denen sich Flocken, Schlieren oder ein schmieriger Film auf dem Wasser bilden**

**Mehr Informationen und  
Bilder von Blaualgen:  
[zh.ch/blaalgen](http://zh.ch/blaalgen)**

Ref. Kirchgemeinde Greifensee

## Erlebnistage in den Sommerferien

Von Dienstag, 4. August, bis Donnerstag, 6. August, heisst es «ab in die Erlebnistage». Spassiges, Fröhliches, Musikalisches und Spannendes wartet auf die kleinen und etwas grösseren Zuhörerinnen und Zuhörer.



Es wird spannend in der Kirche: Ein Escape Room wartet darauf, seine Geheimnisse preiszugeben. Dies ist aber nur möglich, wenn viele kluge Köpfe helfen, seine Rätsel zu entschlüsseln. (zvg)

**Am Dienstag, 4. August,** erwacht in der reformierten Kirche die Orgel und erzählt eine Orgelgeschichte. Nina Roth an der Orgel und Mena Ramseyer nehmen die Kinder auf eine spannende und fröhliche Reise mit. Wir treffen uns um 9 Uhr beim reformierten Kirchgemeindehaus und werden bis 16 Uhr ein Programm mit und um die Orgel herum erleben. Die Kinder bekommen Znüni, Zmittag und Zvieri und wir werden basteln, spielen und hofentlich viele neue Freunde kennenlernen. Das Programm ist für Kinder ab ca. der ersten Klasse gedacht.

**Am Mittwoch, 5. August,** machen wir uns gemeinsam auf, um den Monkstrail im Kloster Einsiedeln zu ergründen. Da erwarten uns viele spannende Rätsel, die gelöst werden wollen. Treffpunkt ist der Bahnhof Nänikon-Greifensee. Znüni, Zmittag und Zvieri bringen die Kinder bitte selbst in einem Rucksack mit. Das Programm ist für Kinder ab ca. der ersten Klasse gedacht.

**Am Donnerstag, 6. August,** wird es spannend in der Kirche: Ein Escape Room wartet darauf, seine Geheimnisse preiszugeben. Dies ist aber nur möglich, wenn viele kluge Köpfe helfen, seine Rätsel zu entschlüsseln. Ebenfalls werden wir Zeit haben, um so richtig ausgiebig und nach Herzenslust spielen zu können. Wir treffen uns um 9 Uhr beim Kirchgemeindehaus. Die Kinder bekommen Znüni, Zmittag und Zvieri und ganz viel Gelegenheit zu rätseln, zu knobeln und zu spielen. Das Programm ist für Kinder ab der dritten Klasse gedacht.

### Kosten und Anmeldung

Die Kosten belaufen sich auf 20 Franken pro Tag und Kind. Anmeldungen sind zu richten an [info@ref-greifensee.ch](mailto:info@ref-greifensee.ch) oder Telefon 044 941 55 25. Fragen beantwortet Mena Ramseyer, [mena.ramseyer@ref-greifensee.ch](mailto:mena.ramseyer@ref-greifensee.ch).

Mena Ramseyer  
Sozialdiakonin i. A.

Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

## Akte Grüninger



Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Filmabend ins Kirchgemeindehaus am Freitag, 28. August, um 19.15 Uhr. Das eindrucksvolle historische Drama «Akte Grüninger» erzählt die Geschichte des St. Galler Polizeikommandanten Paul Grüninger (1891–1972), der Hunderten von Juden die Flucht aus Nazi-Deutschland ermöglichte.

Februar 1939: Die Schweiz schliesst ihre Grenzen für jüdische Flüchtlinge. Doch weiterhin gelangen Hunderte von Menschen ohne gültiges Visum über die Grenze. Polizeiinspektor Robert Frei, ein junger, obrigkeitstgläubiger Beamter, wird in den Kanton St. Gallen beordert. Dort kommt er einem Hilffssystem auf die Schliche, das von breiten Teilen der Bevölkerung getragen und vom St. Galler Polizeihauptmann Paul Grüninger ermöglicht wird.

Türöffnung ist um 19 Uhr. Eintritt ist frei, Kollekte und Verkauf von Snacks und Claro-Produkten. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch.

### «Nachrichten aus Greifensee» im Internet abrufbar.

Sollte Ihnen einmal ein Artikel abhanden gekommen sein oder Sie möchten etwas in vorhergehenden Ausgaben nachsehen, so können Sie dies jederzeit über die Website der Gemeinde tun. Die jeweils aktuelle sowie die neun zuvor erschienenen Ausgaben lassen sich abrufen: [www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch), Schnellzugriff «Nachrichten aus Greifensee» anklicken und schon können Sie anfangen zu schmökern.



## KALENDER

**Donnerstag, 23. Juli**  
18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang  
Fussballplätze

**Freitag, 24. Juli**  
8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,  
Dorfparkplatz

**Montag, 27. Juli**  
14–17 Jassen für Senioren,  
im Zentrum «Im Hof»

**Mittwoch, 29. Juli**  
14.30–15.30 Spielnachmittag,  
Zentrum «Im Hof»

18 Bike-Treff, Milandia, Velo-  
parkplatz

### Vorschau

**Donnerstag, 30. Juli**  
18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang  
Fussballplätze

**Samstag, 1. August**  
9.30 Bundesfeier in der Garnhänki  
(Programm s. NaG 29/30)

**Montag, 3. August**  
14–17 Jassen für Senioren,  
im Zentrum «Im Hof»

**Mittwoch, 5. August**  
Kartonsammlung  
18 Bike-Treff, Milandia, Velo-  
parkplatz

**Donnerstag, 6. August**  
18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang  
Fussballplätze

**Freitag, 7. August**  
8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,  
Dorfparkplatz  
19.30 Jassabend, Frauenverein,  
in der Milchhütte

**Mittwoch, 12. August**  
14.30 Musikcafé mit Andreas Aeschli-  
mann (interpretiert Lieder von  
Mani Matter)  
18 Bike-Treff, Milandia, Velo-  
parkplatz

**Donnerstag, 13. August**  
18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang  
Fussballplätze

**Freitag, 14. August**  
8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,  
Dorfparkplatz

**Sonntag, 16. August**  
15 Offener Schlossgarten,  
Stiftung Schloss Greifensee

**Montag, 17. August**  
14–16.30 Handarbeitsnachmittag für  
Seniorinnen, MZR Ocht  
14–17 Jassen für Senioren,  
im Zentrum «Im Hof»

**Mittwoch, 19. August**  
9–10.30 Café International, Milchhütte  
18 Bike-Treff, Milandia, Velo-  
parkplatz

**Donnerstag, 20. August**  
9–10.30 Café International, Milchhütte

## REF. KIRCHGEMEINDE

### Gottesdienste

**Sonntag, 26. Juli**  
9.30 Gottesdienst  
Pfr. Wolfgang Rothfahl  
Orgel: Nicolas Bigler  
Kollekte: Dargebotene Hand

**Sonntag, 2. August**  
9.30 Gottesdienst  
Pfr. Jörn Schlede  
Orgel: Stefan Bleicher  
Kollekte: SOS Bahnhofskirche

### Veranstaltungen

**Dienstag, 4. August**  
9 Erlebnistag Orgelgeschichte  
in der Kirche

**Mittwoch, 5. August**  
10 Erlebnistag Monkstrail  
in Einsiedeln

**Donnerstag, 6. August**  
9 Erlebnistag Escape Room  
in der Kirche  
16 Triff den Pfarrer

### Vorschau

**Sonntag, 9. August**  
9.30 Gottesdienst  
Pfr. Wolfgang Rothfahl

**Sonntag, 16. August**  
9.30 Gottesdienst  
Pfr. Jörn Schlede

### Pfarramt

Jörn Schlede, Tel. 044 955 91 39

## KATH. PFARRGEMEINDE

### Gottesdienste/Veranstaltungen

Unsere Gottesdienste und Anlässe finden  
in der Regel im Landenberghaus statt. Aus-  
nahmen werden speziell aufgeführt.

Während der Schulferien findet mitt-  
wochs kein Eltern-Kind-Singen und  
donnerstags keine Gottesdienste statt.

**Sonntag, 26. Juli**  
9.30 Gottesdienst mit Zeno Cavigelli  
im Klairs Nänikon

**Sonntag, 2. August**  
9.30 Gottesdienst mit Zeno Cavigelli  
im Klairs Nänikon

## ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feier-  
tagen ärztliche Hilfe benötigt und den  
Hausarzt nicht erreichen kann, wen-  
det sich über

**Telefonnummer 0800 33 66 55**  
(gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite  
Vermittlungsstelle für Notfalldienste  
der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

## ZENTRUM «IM HOF»

### Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15  
Telefon 043 366 35 35  
[willkommen@zentrumimhof.ch](mailto:willkommen@zentrumimhof.ch)

### Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:  
Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr  
Telefon 043 366 35 33  
[spitex@zentrumimhof.ch](mailto:spitex@zentrumimhof.ch)

### Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00  
Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr  
Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68  
Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

### IMPRESSUM

#### Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 6. August  
Verantwortlich: Kim Christen (kc),  
Tel. 076 391 97 11  
Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

#### Verantwortlich für diese Ausgabe

Prisca Wolfensberger (pw)

#### Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,  
8606 Greifensee, [nagredaktion@gmail.com](mailto:nagredaktion@gmail.com)

#### Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38  
Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

#### Näniker Seite: [nag@naenikon.ch](mailto:nag@naenikon.ch)

Bibi Bachmann, Tel. 076 445 88 98  
Laura Zaugg (lz), Tel. 079 701 09 55

#### Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald  
Johansen (rj), Jolanda Lötscher (jl), Bruno Schaerli (bs),  
Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),  
Carolin Zbinden (cz)

#### Erscheinungsdaten 2026

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:  
1.1., 26.2., 23.4., 16.7., 30.7., 13.8., 8.10., 31.12.

#### Inserate

Patrick Schmitt, [info@nag-inserate.ch](mailto:info@nag-inserate.ch), 076 293 37 80  
[nag-inserate.ch](mailto:nag-inserate.ch), Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

#### Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales  
[info@greifensee.ch](mailto:info@greifensee.ch), Tel. 043 399 21 81

#### Satz, Bild und Druck

Mattenbach Zürich AG, Binzstrasse 9, 8045 Zürich

Die Ferien sind gebucht.

[www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch)

